

Handwerk in Rustow hat Tradition

Schmiede

Bis 1929 wurde eine Schmiede und Stellmacherei vom Gut im Gebäude neben dem Pferdestall betrieben. Ab 1929 bis ca. Ende der 50er Jahre gab es eine Schmiede in der Bärenfelsallee 2, betrieben durch den aus Württemberg stammenden Schmiedemeister Wilhelm Zieboldt. Nach dem Krieg wurde außerdem eine Schmiedewerkstatt in den Räumen der alten Gutschmiede von dem aus der Stettiner Gegend stammenden Schmiedemeister Günter Hensel betrieben. Er wurde abgelöst durch den aus Meesiger stammenden Schmied Erwin Witt, dieser betrieb die Werkstatt noch bis Ende der 50er Jahre.

Auf dem Grundstück der Familie Eugen Reutter wurde in den 60er Jahren dann von der LPG Rustow eine Schlosserei zur Instandhaltung der Landmaschinen gegründet und dort noch heute von der Fa. Leddig betrieben.

Stellmacherei

Bis 1946 wurden die Stellmacherarbeiten von Loitzer Handwerkern erledigt.

1946 bis 1953 betrieb dann in Rustow der aus Kolberg stammende Stellmachermeister Wilhelm Heitmann unter schwierigen Bedingungen eine Stellmacherei in den Räumen der ehemaligen Gutswerkstatt. Sämtliche benötigte Maschinen und Geräte fehlten und waren nach dem Kriege äußerst schwierig zu beschaffen.

Gärtnerei

1929 wurde durch Herrn Johannes Kaschke in der Kronwaldstr. 16 ein Gartenbaubetrieb eröffnet und von ihm bis Ende der 50er Jahre betrieben. Dann übernahm der Schwiegersohn von Herrn Kaschke, Gärtnermeister Anton Käding den Betrieb. Er war Betriebsinhaber bis zu Beginn der 80er Jahre, danach übernahm sein Sohn Jürgen Käding den Betrieb und leitet ihn bis heute.

Geflügelzucht- und Brüterei

Ludwig Walter aus Zarrendorf übernahm 1930 die Siedlungsstelle in der Kronwaldstr. 12.

In den 30er Jahren begann er hier einen Geflügelzuchtbetrieb aufzubauen und betrieb diesen bis zum Weggang der Familie im Jahr 1953.

In den 50er Jahren wurde der Betrieb dann von dem aus Utzedel stammenden Herrn Fiedler weitergeführt.

Lohnruschunternehmen

Ebenfalls in den 30er Jahren eröffnete Herr Walter Brandauer in der Kronwaldstr. 13 ein Lohnruschunternehmen. Er führte auch andere landwirtschaftliche Dienstleistungen wie Lohnpflügen und Brennholzsägen aus. Sein Unternehmen betrieb er bis in die 50er Jahre.

Ab 1960 war er dann in der damaligen LPG als Werkstattmeister beschäftigt.

Bürsten und Besenbinderei

Von Herrn Otto Krohnfoth wurde in der Kronwaldstr. 11 eine kleine Bürsten- und Besenbinderei betrieben.

Gastwirtschaft mit Lebensmittelgeschäft

1929 bis Mitte der 50er Jahre betrieb Fritz Kütke die Gastwirtschaft mit angeschlossenem Lebensmittelgeschäft.

Das Lebensmittelgeschäft wurde später von der Konsumgenossenschaft übernommen. Jetziger Inhaber der Gastwirtschaft ist Eckhard Wahl.

Bäckerei

Ebenfalls von 1929 bis in die 50er Jahre betrieb Bäckermeister Herrmann Fritz in der Bärenfelsallee 4 eine Bäckerei. Im angeschlossenen kleinen Ladengeschäft wurden die Backwaren verkauft. An die Kunden in der näheren Umgebung wurde die Ware am Anfang mit Pferd und Bäckerwagen, später mit dem Auto ausgeliefert. Nach der Wende betrieb Bäckermeister Dieter Rockow für einige Jahre seine Bäckerei in Rustow.

Fuhrunternehmen

In der Kronwaldstr. 7 wurde in der Zeit von 1945 bis in die 50er Jahre von Herrn Walter Meier ein Fuhrbetrieb mit Kfz. betrieben. Weitere kleine Fuhrgeschäfte wurden von Wilhelm Gierke, Demminer Str. 1, Fritz Ladwig, Kronwaldstr. 4 und Alfred Schlie, Kronwaldstr. 20 in Rustow betrieben. Sie führten ihre Leistungen mit Pferdefuhrwerken aus.

Schuhmacherei

Auch eine Schuhmacherei gab es in Rustow. In der Demminer Str. 9 betrieb Herr Wilhelm Bengelsdorf von 1929 bis in die 50er Jahre eine Schuhmacherwerkstatt.

Ab 1945 bis in die 60er Jahre gab es in der Demminer Str. 11 dann noch eine weitere Schuhmacherei, die von Herrn Fürtig betrieben wurde.

Elektrowerkstatt und Installationsbetrieb

In der Demminer Str. 21 gab es seit 1947 bis Mitte der 50er Jahre eine Werkstatt mit Installationsbetrieb, die von Elektromeister Heinrich Koch auf dem elterlichen Grundstück betrieben wurde.

Nach der Wende wurde von Eckhard Kaiser am Anger, ebenfalls auf dem elterlichen Grundstück, ein Gas- und Wasserinstallations bzw. Heizungsbaubetrieb gegründet.

Seit 2003 betreibt die Firmengruppe Beck aus Nürnberg ihren Betrieb im ehemaligen Gutshaus. Der Betrieb ist seitdem stetig gewachsen, sodass auf dem Gelände des ehemaligen Schlossgartens ein weiteres Firmengebäude entstanden ist, welches vor kurzem eingeweiht und seiner Nutzung übergeben wurde.